

Vereinsnachrichten

Umweltpreis des Landes Rheinland-Pfalz für das Projekt „Erstellung einer Roten Liste Großschmetterlinge“ unter der Leitung von Dr. Axel Schmidt

Die Erstellung einer Roten Liste der Großschmetterlinge für Rheinland-Pfalz durch eine Gruppe ehrenamtlicher Entomologen wurde mit dem Umweltpreis des Landes Rheinland-Pfalz 2014 ausgezeichnet.



Die feierliche Verleihung durch die Staatsministerin ULRIKE HÖFKEN fand am Mittwoch, den 8. Oktober 2014 im Landesmuseum Mainz statt. Der federführende Autor der Roten Liste, Dr. AXEL SCHMIDT, nahm den Preis stellvertretend für die beteiligten Mitarbeiter aus den Händen der Staatsministerin in Empfang.

Neben AXEL SCHMIDT haben mit HEINZ SCHUMACHER und HERMANN JOSEF HEIMBACH zwei weitere Vereinsmitglieder entscheidend zum Gelingen der Roten Liste beigetragen. Sie waren zur Preisverleihung eingeladen und nahmen an dem Festakt teil.

„Mit dem Umweltpreis werden Leistungen ausgezeichnet, die in vorbildhafter Weise zum Schutz und zur Erhaltung unserer Umwelt und ihrer Ressourcen beitragen. Dabei wird besonderes

Augenmerk auf die Nachhaltigkeit gelegt“, erläuterte Ministerin ULRIKE HÖFKEN bei der Preisverleihung. Das Umweltministerium würdigte mit der Auszeichnung die herausragende ehrenamtliche Arbeit von mehr als 50 Schmetterlingskundlern, die über viele Jahre hinweg Daten über das Vorkommen, die Ökologie und die Entwicklung der Großschmetterlinge in Rheinland-Pfalz protokolliert und gesammelt haben.

Das Spezialistenteam um Dr. AXEL SCHMIDT begann im Jahr 1999 mit der Auswertung von mehr als einer Viertelmillionen Daten über rund 1.100 in Rheinland-Pfalz heimische Schmetterlingsarten. Die Ergebnisse der Untersuchungen sind beunruhigend: Etwa 65% der Großschmetterlingsarten sind inzwischen gefährdet, davon rund 8% bereits völlig verschwunden und weitere 8% akut vom Aussterben bedroht. Die Gründe für den Rückgang des Bestandes

sind vielfältig, um nur einige zu nennen: Intensivierung der Flächennutzung, Nutzungsaufgabe wirtschaftlich nicht mehr rentabler Flächen, Verbuschung ehemals wertvoller Offenland-Lebensräume, Hochwald-Wirtschaft, Faktoren des Klimawandels und viele weitere. Der stetige Rückgang von Schmetterlingsarten stellt ein ernstes Problem dar. Schmetterlinge erfüllen wichtige Funktionen in unserer Natur innerhalb der Nahrungskette und als Bestäuber zahlreicher Blütenpflanzen. „Sie sind zudem gute Bio-Indikatoren für Umweltveränderungen und spielen eine große Rolle im Rahmen von Umweltverträglichkeitsprüfungen bei größeren Bauvorhaben“, erklärte Dr. AXEL SCHMIDT. Im Übrigen steht die Situation der Schmetterlinge stellvertretend für viele andere Organismengruppen sowie die Bedrohung der Biodiversität und sie spiegelt den Zustand unserer natürlichen Umwelt wieder.

Die erarbeitete Liste steht zukünftig Behörden, Planungsbüros und Naturschutzverbänden als Grundlage für das Arbeiten in und an Natur- und Kulturlandschaften zur Verfügung.

Die Erstellung einer Roten Liste der Großschmetterlinge ist eine große Hilfe beim Bemühen die insgesamt stark bedrohte und zurückgehende Artenvielfalt zu erhalten. Denn bekanntermaßen kann man ja nur schützen was man auch kennt.

In seiner Antwort auf die Laudatio beklagte Dr. AXEL SCHMIDT, dass es so gut wie keinen Entomologischen Nachwuchs gebe und damit die kontinuierliche Arbeit der Lepidopterologen gefährdet sei. Er führte dies auch darauf zurück, dass es aufgrund bestehender Naturschutzgesetze nur schwer möglich ist, Jungen und Mädchen dazu zu bewegen, sich mit Schmetterlingen oder andern Insektengruppen zu beschäftigen. Ohne einen emotionalen Zugang wird die fehlende Artenkenntnis es in einigen Jahren unmöglich machen, eine solche Rote Liste zu aktualisieren.

Dass mit dem Preis ausgelobte Preisgeld von 1.500,00 € soll nach dem Willen von AXEL SCHMIDT an Organisationen bzw. Vereine, deren Mitglieder an der Entstehung der Roten Liste maßgeblich beteiligt waren, aufgeteilt werden. So können sich NABU, GNOR, POLLICHA, BUND und die ARBEITSGEMEINSCHAFT RHEINISCH-WESTFÄLISCHER LEPIDOPTEROLOGEN über eine willkommene finanzielle Unterstützung freuen. Hierfür sei unserm Mitglied Dr. AXEL SCHMIDT besonders gedankt.



Hermann Josef Heimbach, Rheinbrühl

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Heimbach Hermann Josef

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten Umweltpreis des Landes Rheinland-Pfalz für das Projekt „Erstellung einer Roten Liste Großschmetterlinge“ unter der Leitung von Dr. Axel Schmidt 43-44](#)